

Abtreibungen weiter rückläufig

Wiesbaden. In Deutschland gibt es immer weniger Schwangerschaftsabbrüche bei Minderjährigen. Im ersten Quartal 2009 ging die Zahl der Abtreibungen bei Mädchen unter 18 Jahren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um zwölf Prozent zurück, wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden vergangene Woche mitteilte. Vier Prozent der Schwangeren, die eine Abtreibung vornehmen ließen, waren minderjährig.

Auch insgesamt ist die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland weiter rückläufig: In den ersten drei Monaten des laufenden Jahres wurden 29400 Abtreibungen gemeldet, das waren 3,8 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Die Zahlen entsprechen dem seit der Jahrtausendwende anhaltenden Trend. Medizinische und kriminologische Indikationen waren nur in rund zwei Prozent der Fälle die Begründung für den Abbruch. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/126733.abtreibungen-weiter-ruecklaeufig.html>